

Lösungsblatt:

Quiz „Umgang mit Geld“

Frage 1: Was kannst du konsumieren?

A: Lebensmittel ✓

B: Waren ✓

C: Dienstleistungen ✓

Konsum bedeutet, dass Menschen Waren und Dienstleistungen kaufen, dazu gehören unter anderem auch Lebensmittel, Kleidung oder Freizeitaktivitäten.

Frage 2: Was ist ein Haushaltsplan?

A: Putzplan in einer Wohngemeinschaft

B: Übersicht über geplante Einnahmen ✓

C: Übersicht über den Wocheneinkauf

D: Übersicht über geplante Ausgaben ✓

Ein **Haushaltsplan** ist eine Übersicht über alle geplanten Einnahmen und Ausgaben, die dabei hilft, das Geld eines Haushalts zu verwalten und das Ziel hat, sicherzustellen, dass es nicht mehr Ausgaben als Einnahmen gibt.

Frage 3: Was ist mit „fixen Ausgaben“ gemeint?

A: Ein schneller, spontaner Einkauf

B: Regelmäßige, gleichbleibende Ausgaben ✓

C: Ein langfristig festgesetzter Preis

Fixe Ausgaben sind **regelmäßige, gleichbleibende Ausgaben**, die beispielsweise jeden Monat anfallen und sich kaum ändern, wie Miete, Versicherungen oder Abonnements.

Frage 4: Was zählt nicht zu den veränderbaren bzw. variablen Ausgaben?

A: Jahresbeitrag für den Sportverein ✓

B: Der Wocheneinkauf

C: Der monatliche Kinobesuch

D: Der tägliche Snack

Veränderbare Ausgaben können jeden Monat unterschiedlich hoch sein und sich nach Bedarf ändern, wie Lebensmittel, Kleidung oder Freizeitaktivitäten. Der **Jahresbeitrag für den Sportverein** gehört zu den fixen Ausgaben.

Frage 5: Du hast diesen Monat 45 Euro Ausgaben und 32 Euro Einnahmen.
Was ist dein Saldo?

A: 77 Euro

B: 13 Euro

C: -13 Euro ✓

Der Saldo ist der Abgleich von Einnahmen und Ausgaben (Einnahmen minus Ausgaben). Er zeigt an, wie viel Geld übrig ist (positiver Saldo) oder fehlt (negativer Saldo). Hier bist du leider mit **-13 Euro** in einem negativen Saldo.

Frage 6: In der Werbung gibt ein Stufenmodell, welches die Kaufentscheidung erklärt. Welche Stufen gehören dazu?

A: Attention, Interest, Desire and Action ✓

B: See, Come and Buy

C: Buy now, pay later

Das AIDA-Modell beschreibt die vier Phasen einer Kaufentscheidung: **Attention (Aufmerksamkeit), Interest (Interesse), Desire (Verlangen) und Action (Handlung)**. „Buy now, pay later“ ist eine Zahlungsmethode, bei der man ein Produkt sofort erhält, aber erst später bezahlen muss (= Schulden). Außerdem könnten Zinsen anfallen, der Kauf wird also insgesamt teurer. See, Come and Buy haben wir uns ausgedacht, wäre aber ein passender Kaufaufruf in der Werbung, oder?

Frage 7: Wer kann zu deiner Peergroup gehören?

A: Freundeskreis ✓

B: Lehrkräfte

C: Familie

D: Deine Gruppe im Sportverein ✓

Eine Peergroup ist eine Gruppe von Menschen, die ähnliche Interessen, ein ähnliches Alter oder einen ähnlichen Hintergrund haben und einander beeinflussen, besonders in Bezug auf Verhalten oder (Kauf-)Entscheidungen. Zu deiner Peer-Group können beispielsweise deine [Freunde](#) oder die Menschen aus deiner [Sportgruppe](#) gehören.

Frage 8: Was machen Influencerinnen und Influencer?

A: Sie erstellen Content für ihre Followerinnen und Follower. ✓

B: Sie können mit ihrem Content Produktwerbung machen. ✓

C: Sie programmieren Social-Media-Plattformen für ihren Content.

D: Sie können mit ihrem Content Markenwerbung machen. ✓

Influencerinnen und Influencer [erstellen regelmäßig Content](#), mit dem sie auch Geld verdienen können, beispielsweise über [Produkt-](#) oder [Markenwerbung](#). Den Content veröffentlichen sie auf Social-Media-Plattformen (wie Instagram, TikTok oder YouTube), programmieren diese Plattformen allerdings nicht selbst.

Frage 9: Welcher Begriff umschreibt folgende Aussage: Jede Kaufentscheidung ist wie eine „Stimme“ für das jeweilige Produkt oder Unternehmen?

A: The Voice of Buying

B: Dollar-Vote ✓

C: Shout and Buy

Der Begriff „[Dollar-Vote](#)“ oder „Voting with your Dollar“ bedeutet, dass Konsumentinnen und Konsumenten durch ihren Kauf beeinflussen, welche Produkte und Unternehmen erfolgreich sind, also so ähnlich wie die Stimmabgabe bei einer Wahl.

Frage 10: Was ist Frugalismus?

A: Eine Art der Haushaltsplanung mit möglichst viel Ratenzahlung

B: Eine verschwenderische Grundhaltung

C: Ein sparsamer Lebensstil ✓

Frugalismus ist ein **Lebensstil, bei dem Menschen bewusst sparsam leben** und ihre Ausgaben minimieren. Ihr Ziel ist, möglichst viel Geld zu investieren und mit den Erträgen finanzielle Unabhängigkeit zu erreichen.